

P a u l L a m b e r t y

# Die Sage vom Weltreich der Arier

Nachdruck der Originalausgabe von 1937.

Beitrag zum Abbau der Fremdlehre:

EX ORIENTE LUX!



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER  
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND  
WISSENSCHAFTLICHEN  
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag  
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2018  
Verlag: Edition Geheimes Wissen  
Internet: [www.geheimeswissen.com](http://www.geheimeswissen.com)



Alle Rechte vorbehalten.  
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte  
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,  
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch  
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

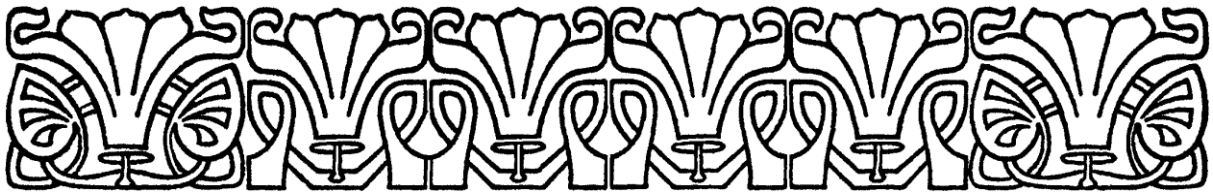
ISBN 978-3-903241-15-2

# Inhalt

|                                                                               |    |
|-------------------------------------------------------------------------------|----|
| I. Teil. Die Wurzel des arisches Volksbaumes.                                 | 5  |
| II. Teil. Entstehung und Wandlungen des arischen<br>Blut- oder Bundeszeichens | 26 |
| III. Teil. Die ersten Deutschen und vom Werden ihrer<br>Sprache und Schrift   | 45 |
| IV. Teil. Der Stamm des arischen Volksbaumes                                  | 91 |







## I. Teil

### Die Wurzel des arisches Volksbaumes.

Os, hieß der Vater oder Führer der Sippe.

Den Namen Os trugen schon viele Generationen vor ihm, denn es ist der Urvater der Lichtmenschen.

Das sind Menschen, denen auf ihrem Lebensweg das Licht des Alls und der Erde wegweisend war, deren Blut durch das Licht gebildet wurde.

Diese Lichtmenschen sind die unsterbliche Blutwurzel aller arischen Menschen der Erde. Und diese Blutwurzel wuchs eins über die ganze Erde.

Wo diese arische Blutwurzel nicht verwilderte oder nicht vermischte, ist sie noch heute in allen Ländern, schlafend, oder, wie besonders in deutschen Landen, schon neu quellend.

Es gibt nicht nur Ebbe und Flut der Meere, es gibt auch Ab und Auf des Blutes. Solche erfolgen nicht in einigen Stunden, nicht in Tagen oder Jahren, sie brauchen tausende Jahre.

Tausende Jahre der Ebbe oder des Schlafes liegen hinter unserem Blut. Tausende Jahre einer großartigen Flut der Verlebendigung, wie sie die Erde an Mannigfaltigkeit noch nicht erlebte, liegen vor unserem Blut!

Ob dieser Wahrheit erfreut, und berauscht von der Schau in die kampfreiche und gestaltungsreiche, deshalb so beglückende Gegenwart und Zukunft, schreibe ich diese Zeilen. Dabei quellen mir die Tränen der Freude ...!

Noch schlafend ist unter uns, wessen Blut noch nicht merkt, dass es nach einem langen und erquickenden Schlaf frisch und gestärkt zur neuen Lebensbejahung bereit ist.

Ich kann sie nicht „Stämme“ nennen, die vielen Völker, die aus den Lichtmenschen Os, der Blutwurzel der Arier, wuchsen, denn sie alle bilden gemeinsam einen wuchtigen arischen Volksbaum, mit gewaltigem Stamm und vielen großen und kleinen Zweigen.

Der Stamm aber und auch alle seine Zweige also, „einer blutsmäßigen Wurzel“ entsprungen.

Auch nicht ein einziger Zweig dieses wuchtigen arischen Volksbaumes kann abseits des Baumes lebendiger werden, gedeihen oder blühen. Und wohl erst recht nicht, wenn der Zweig von Überintellektuellen beschattet oder gar von Schmarotzern befallen ist. Das sagt nicht nur die klare Vernunft, das bewies immer wieder die Geschichte des arischen Volksbaumes, also auch die seiner Volkszweige.

Die arische Blutwurzel wurzelt im Unendlichen. Also auch der arische Volksbaum, sein Stamm und seine vielen Zweige. Und keiner kann neu aufquellen oder sprießen, so er nicht durch die Wurzel belebenden Strahl erhält. Denn immer ist die Erde Mittlerin zwischen dem unendlichen Weltall und allem was auf ihr fleucht und kreucht. So gesehen, ist also die arische Blutwurzel Mittlerin zwischen Weltall und Volksbaum.

Os lebte fest verwurzelt mit der Erde. Er war sich bewusst, dass die Erde Mittlerin zwischen der Allmacht und Os ist. Deshalb auch konnte Os ohne Vorschriften und Gebote leben, so, wie sein Blut gar nicht anders konnte, so, wie es bewusste Lenkung der Allmacht empfing.